

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER-SEMESTER 1873
GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT GLEICHZEITIG MIT DEN VORLESUNGEN
AM DIENSTAG DEN 15. APRIL.

WÜRZBURG.
F. E. THEIN'SCHE BUCHDRUCKEREI.

VORLESUNGEN.



I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: Dogmatik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchengeschichte, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) Eherecht, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Dogmatik II. Th., wöchentl. 5mal von 10 bis 11 Uhr; 2) theologisch.-philosophische Propädeutik (Apologet. II. Thl.), wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr; 3) Homiletik, wöchentl. 2mal, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr, publice; 4) homilet. Seminar, wöchentl. 2mal, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moraltheologie, wöchentl. 6mal, Montag mit Donnerstag von 7—8, Freitag von 11—12 und Samstag von 8—9 Uhr; 2) christliche Armenpflege, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice; 3) über das Verhältniss der stoischen Ethik zur christlichen, wöchentl. 1mal, Freitag von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Erklärung des Galaterbriefes und des Briefes des hl. Jakobus, wöchentl. 4mal, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) cursorische Lectüre des Evangelium nach Marcus, wöchentl. 1mal, publice; 3) Einleitung in das neue Testament in Verbindung mit Hermeneutik, wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr; 4) Patrologie (Fortsetzung), wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. Scholz: 1) Erklärung des Buches der Richter mit Ruth und der Bücher Samuel, wöchentl. 4mal; 2) hebräische Syntax mit Uebersetzungsübungen, wöchentl. 2mal; 3) biblische Archäologie, wöchentl. 2mal; 4) syrische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, wöchentl. 2mal, publice.

Privatdocent Dr. Stahl: 1) Religionsphilosophie II. (prakt.) Theil, wöchentl. 4mal; 2) Dogmatik, wöchentl. 2mal.

II. Juristenfacultät.

Prof. Hofrath Dr. von Albrecht liest: 1) katholisches und protestantisches Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) das civilprocessuale Verfahren nach dem bayerischen Gesetz vom 29. April 1869, tägl. von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Edel: Strafprocess, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. von Held: 1) Rechtsphilosophie und Institutionen des öffentlichen Rechts (allgemeines Staatsrecht), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) bayer. Staatsrecht Th. II. (Verwaltungsrecht), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, und Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Wirsing: 1) Pandekten mit Ausschluss des Erbrechts, tägl. von 10—12 Uhr; 2) Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch und Freitag in noch zu bestimmenden Stunden; 3) die fränkischen Landrechte, wöchentl. 3mal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Risch: 1) deutsches Strafrecht, täglich von ~~2~~ 5 Uhr; 2) Strafrechtspraktikum, wöchentl. 1mal, Samstag von 10—12 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Regelsberger: 1) Pandekten II. Th. (Familien- und Erbrecht, nach dem Lehrbuche von Arndts, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) Geschichte

und Institutionen des römischen Rechts, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr; 3) Pandektenpraktikum, wöchentl. 1mal, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime; 4) Geschichte des römischen Civilprocesses, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Schröder**: 1) deutsche Rechtsgeschichte, täglich von 9 bis 10 Uhr; 2) Handels-, See- und Wechselrecht, täglich von 12 bis 1 Uhr; 3) deutsch- und handelsrechtliches Praktikum, wöchentl. 1mal von 5—7 Uhr Abends, privatissime.

Privatdocent Dr. **Gareis**: 1) Pandekten-Repetitorium, wöchentl. 5mal. Montag bis Freitag, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Erklärung ausgewählter Parteeen des allgem. deutsch. Handelsgesetzbuchs und der damit zusammenhängenden neuen Reichsgesetze, wöchentl. 2mal, Montag und Dienstag in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **Wagner**: 1) Technologie (II. Abtheil.), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) Finanzwissenschaft, wöchentl. 5mal, von 7 bis 8 Uhr; 2) bayer. Verwaltungsrecht, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Umpfenbach**: 1) theoret. und praktische Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik), wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofr. Dr. **von Rinecker** liest: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3mal von 5—6 Uhr, privatissime; 2) Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr, privatissime; 3) über Hautkrankheiten, wöchentl. 2mal von 12—1 Uhr, publice; 4) Arzneimittellehre, wöchentl. 5mal.

Prof. Hofrath Dr. **von Kölliker**: 1) Entwicklungsgeschichte, wöchentl. 3mal, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) Anatomie, Montag, Mittwoch, Samstag von 11—1, und Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr; 3) vergleichende Anatomie und Physiologie der Wirbelthiere, wöchentl. 2mal, Freitag von 11—12 und Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. Geh. Rath Dr. **Seanzoni von Lichtenfels**: geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr, — mit Touchirübungen am Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgisch-ophthalmologischen Operationscursus von 4—6 Uhr.

Prof. Dr. **Fick**: 1) specielle Physiologie des Menschen I. Theil (die animalen Funktionen), wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) physiologische Uebungen und Untersuchungen.

Prof. Geh. Hofrath Dr. **Gerhardt**: 1) medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Klebs**: 1) pathologische Anatomie, wöchentl. 5mal von 7—8 Uhr früh; 2) demonstrativer Cursus der Pathologie und pathologischen Anatomie, wöchentl. 3mal von 11—1 Uhr; 3) Arbeiten im Institut, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, a) mikroskopische und experimentelle, b) chemische.

Prof. Dr. Ritter **von Welz**: 1) ophthalmologische Klinik mit ophthalmologischen Untersuchungen und Refractions-Bestimmungen, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Augenoperationscursus, wö-

chentl. 3mal von 2—3 Uhr, privatissime; 3) Odontologie, wöchentl. 3mal von 2—3 Uhr, privatissime; 4) Augenoperationslehre, wöchentl. 1mal, Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik, täglich von 7—8 Uhr Morgens, privatissime; 2) öffentliche Gesundheitspflege, wöchentl. 2mal von 6—7 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Adelmann**: Augenheilkunde mit klinischer Anleitung wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Instrumentenlehre, publice; 2) Operationstübungen mit dem Osteotom, privatissime.

Prof. Dr. Frhr. **von Tröltzsch**: Cursus über normale und pathologische Anatomie des Ohres und Uebungen im Untersuchen desselben, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Dehler**: 1) theoretische Chirurgie II. Th., wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) gerichtliche Medicin und medicinische Polizeii, wöchentl. 2—3mal; 3) Instrumenten- und Verbandlehre, publice.

Privatdocent Dr. **Schubert**, k. Professor: 1) Toxikologie; 2) allgem. Chemie.

Privatdocent Dr. **J. B. Schmitt**, k. Professor: über Krankheiten des Uterus.

Privatdocent Dr. **Müller**: 1) Krankheiten der weiblichen Sexualorgane (Gynäkologie), wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 2) geburtshilflichen Operationscursus, privatissime; 3) über Puerperalkrankheiten, wöchentl. 1mal, Samstag von 7—8 Uhr, publice.

Privatdocent Dr. **Roszbach**: 1) Arzneimittellehre mit Experimenten und Receptirübungen, wöchentl. 4 Stunden, Montag und Mittwoch von 6—7, Freitag von 6—8 Uhr Abends; 2) klinische Propädeutik (Percussion, Auscultation und Laryngoskopie), wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends.

Privatdocent Dr. **Helfreich**: 1) Repetitorium der gesamten Ophthalmologie, wöchentl. 3mal; 2) Ophthalmoskopie mit praktischen Uebungen, wöchentl. 2mal, privatissime; 3) Augenoperationscursus, privatissime.

Privatdocent Dr. **Stöhr**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal; 2) Repetitorium der internen Medicin, in noch zu bestimmender Stundenzahl, privatissime; 3) therapeutische Diätetik, wöchentl. 1—2mal, publice.

Privatdocent Dr. Friedrich **Jolly**: 1) Elektrotherapie mit Demonstrationen, wöchentl. 3mal; 2) gerichtliche Psychiatrie, wöchentl. 1mal, publice.

Privatdocent Dr. **Riegel**: 1) klinische Untersuchungsmethoden; 2) über Krankheiten des Kehlkopfs und der Trachea.

In Vertretung des Prof. Hofr. Dr. **von Kölliker** wird lesen:

Prosector Dr. **Hasse**: 1) Osteologie und Syndesmologie, wöchentlich 3mal; 2) topographische Anatomie, wöchentl. 6mal; 3) über den Bau der Sinnesorgane, wöchentl. 3mal; 4) Repetitorium der Anatomie, wöchentl. 4mal, privatissime.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Hoffmann** liest: Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) Statistik der europäischen Staaten, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Geschichte Deutschlands, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Construction der Differential-Gleichungen, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 2) Astronomie, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 3) Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal von 2 bis 3 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **Urlichs**: 1) römische Alterthümer, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der griechischen Historiographie, wöchentl. 1mal, Dienstag von 7—9 Uhr, publice; 3) im philologischen Seminar: Kritik des Tacitus und Stilübungen, wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) allgemeine Geschichte im Zeitalter der Reformation (1500—1648), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Geschichtsschreibung, wöchentl. 4mal, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 3) im historischen Seminar: Fortsetzung der Uebungen, wöchentl. 1mal, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Geologie oder Entwicklungsgeschichte der Erde, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr; 2) Paläontologie, wöchentl. 4—5mal, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime; 3) mineralogische Uebungen, wöchentl. 2—4mal, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime; 4) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Prof. Dr. **Lexer**: 1) Einleitung in die Nibelungen und Erklärung ausgewählter Stücke derselben, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) germanistische Uebungen im Anschlusse an die im Wintersemester vorgetragene deutsche Grammatik, wöchentl. 1—2mal, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis.

Prof. Hofrath Dr. **Sachs**: 1) Botanik für Mediciner, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, wöchentl. 1mal, Samstag von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) organische Experimentalchemie, wöchentl. 6mal, täglich von 7—8 Uhr; 2) über chemische Processe in ihrer Abhängigkeit von der Wärme, wöchentl. 1mal, publice; 3) chemisches Praktikum in allen Richtungen der reinen und analytischen Chemie, täglich zwischen 8—12 — Nachmittags mit Ausnahme des Samstags von 2—6 Uhr, privatissime; 4) Halbpraktikum für Mediciner von 10—12 Uhr privatissime.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Pädagogik und Didaktik (systematischer Theil mit Ausschluss der Geschichte des Erziehungs- und Unterrichts-Wesens), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

von 4—5 Uhr; 2) Lucretius de rerum natura, kritisch und exegetisch erklärt, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Euripides' Orestes nebst Uebungen, wöchentl. 1mal, Samstag von 8—10 Uhr.

Prof. Dr. **Prym**: 1) Integralrechnung, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) Anwendung der Infinitesimalrechnung auf Geometrie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 3) Uebungen im Unter- und Ober-Seminar, wöchentl. 2mal im Ober- und 2mal im Unter-Seminar, Mittwoch von 8—9 und 11—12 Uhr und in zwei noch zu bestimmenden Stunden, gratis.

Prof. Dr. **Semper**: 1) specielle Zoologie (Verwandtschaftslehre und Grundzüge der Systematik, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr; 2) histologisch-anatomische Uebungen in dem zoologisch-anatomischen Institut, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Prof. Dr. **Quincke**: 1) Experimentalphysik (Electricität, Optik) wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) Theorie des Lichtes, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 3) praktische Arbeiten im Laboratorium für Geübtere, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Selling**: höhere Algebra, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr Morgens.

Prof. Dr. **Schanz**: 1) lateinische Grammatik, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Lysias, griechische Stilübungen und Arbeiten, wöchentl. 2mal, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Brentano**: 1) deductive und inductive Logik mit erläuternden Anwendungen auf die Geschichte der Natur- und Geisteswissenschaften, wöchentl. 5mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) in Societät: Lesung, Erklärung und kritische Besprechung ausgewählter philosophischer Schriften der ältern und neueren Zeit, wöchentl. 1mal, publice.

Privatdocent Dr. **Nies**: 1) Repetitorium der Mineralogie mit besonderer Berücksichtigung der Krystallographie mit Bestimmungsübungen an Modellen und Mineralien, wöchentl. 3mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) geologische Excursionen, an jedem zweiten Samstag, mit erläuternden Vorträgen an jedem zweiten Donnerstag, von 6—7 Uhr, publice; 3) krystallographische Uebungen (Krystallmessen und Krystallzeichnen), wöchentl. 2mal, privatissime.

Privatdocent Dr. **Eimer**: 1) vergleichende Anatomie, wöchentl. 5mal; 2) mikroskop. Cursus der normalen Gewebelehre, wöchentl. 2mal; 3) Repetitorium der Zoologie, wöchentl. 3mal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Julius **Jolly**: 1) Homers Ilias (Grammatik, Interpretation, homerische Frage), wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Sanskrit, II. Cursus, wöchentl. 2mal von 4—5 Uhr; 3) über Zend und Veda, wöchentl. 2mal, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt. Choral lehrt: Dompräbendat **Hohn**.

Reitkunst: Freiherr **von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitags von 8—1 Uhr, am Samstag von 8—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch - archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr; der von Wagner'sche Walhalla-Friess an jedem ersten Donnerstage des Monats von 11—1 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.
